



Falkenraubmöwe, Hirschegger Alpe/Ktn/Stmk, 01. 09. 2013

Falkenraubmöwe, Irnfritz/Waldviertel/
NÖ, 02. 09. 2013

Raritäten-Telegramm

Im Zeitraum August 2013 bis Februar 2014 wurden vor allem zwei Vogelarten überdurchschnittlich oft registriert: Es kam zu einem kleinen Einflug von **Falkenraubmöwen** und zum bisher stärksten Auftreten des **Gelbbrauenlaubsängers**.

Die **Falkenraubmöwe** ist mittlerweile ein alljährlich mit wenigen Nachweisen registrierter Durchzügler, die sich überwiegend auf die Zeiträume Spätsommer und Frühherbst konzentrieren. In der Regel werden zu dieser Zeit Jungvögel festgestellt, wobei ein vergleichsweise hoher Anteil der Nachweise aus alpinen Regionen stammt, die dem nordeuropäischen Brutgebiet landschaftlich ähneln. Damit zusammenhängend liegt die Vermutung nahe, dass aufgrund der geringen Beobachterdichte im Gebirge eine erheblich höhere Anzahl an Falkenraubmöwen durch Österreich zieht, als es die tatsächlichen Beobachtungsdaten zeigen. Von 25. 08. – 06. 09. wurden in Summe sechs juvenile Falkenraubmöwen registriert. Der erste Vogel wurde am 25. 08. im Vorarlberger Rheindelta beobachtet (D. Bruderer, S. Werner), ehe von 28. – 29. 08. ein weiteres Exemplar am Attersee/OÖ gesichtet wurde (B. Watzl). Ab 30. 08.

trat ein Vogel bei Irnfritz/NÖ zahlreichen Vogelbegeisterten den Gefallen, stationär bis 04. 09. auf einer Ackerfläche zu verweilen (M. Plank). Am 31. 08. wurden gleich zwei Vögel der hellen und dunklen Morphe auf der Hirschegger Alpe an der Landesgrenze Kärnten/Steiermark entdeckt, die sich noch bis zum 06. 09. auf den Almmatten mit Heuschrecken und Beeren für den Weiterzug stärkten (M. Tiefenbach). Am 04. 09. wurde oberhalb der Hochsteinhütte in den Defregger Alpen/T ein weiterer Vogel in alpinem Terrain beobachtet (A. Lange, F. Lange).

Einen europaweit noch nie in diesem Ausmaß bemerkten Einflug brachte der Herbst 2013 beim **Gelbbrauenlaubsänger** mit sich. Diese kleine Zweigsängerart wurde in Österreich bisher erst fünfmal, zuletzt 2007, nachgewiesen. Ungewöhnlich hohe Zahlen wurden den ganzen Herbst über vor allem in Westeuropa und in geringerem Umfang in Mitteleuropa registriert. Dies wirkte sich auch in Österreich aus: Zwischen 08. 10. und 01. 12. langten gleich weitere fünf Meldungen ein, bei denen von dieser aufgrund seiner Unstetigkeit schwierig zu fotografierenden Art allerdings nur ein Fotobeleg glückte. **Gelbbrauenlaubsänger** sind für ihre Ruffreudigkeit bekannt und hohe Aufmerksamkeit in Verbindung mit genauer Kenntnis des auffälligen Rufs bietet zugleich die vielversprechendste Möglichkeit, der Art gewahr zu werden. Am 08. 10. zeigte sich ein Vogel bei Marchegg/NÖ (M. Schindlauer), tags darauf wurde ein Artgenosse im Bereich der Lagune des Rheindeltas/Vbg festgestellt (P. Schmid). Am 11. 10. glückte eine weitere Beobachtung eines Einzelvogels am Grazer Lustbühel/Stmk (S. Zinko), ehe am 15. 10. ein Individuum an der Bregenzer

Gelbbrauenlaubsänger,
Marchegg/NÖ, 08. 10. 2013

Ache-Mündung/Vbg gemeldet wurde (K.-H. Krainer). Nach etwa eineinhalb Monaten Pause wurde am 01. 12. bei Bludenz erneut ein Vogel festgestellt (G. Amann).

Unter den weiteren Seltenheiten sind vor allem folgende Sichtungen erwähnenswert: Der bereits ab Ende Juli im Großraum Hohe Tauern festgestellte **Mönchsgeier** konnte ab 02. 08. im Bereich des Hochtors/Glocknergruppe/Sbg stationär beobachtet werden und erhielt ab 03. 08. Gesellschaft von einem weiteren immaturren Artgenossen (R. Katzinger). Die Vögel wurden in einem erweiterten Aktionsraum zuletzt am 08. 09. festgestellt. Am 17. 08. tauchte eine adulte **Rotflügelbrachschnalbe** am Innstau Frauenstein/OÖ auf (G. Holzer), während am 19. 08. im Bereich Oberstinker & Podersdorfer Pferdekoppel im Seewinkel/Bgld ein **Kuhreiherr** gesichtet wurde (C. Haschek, C. Zehetner). Der 25. 08. führte ein diesjähriges **Thorshühnchen** an den Innstau Frauenstein/OÖ (W. Pilshofer, B. Watzl), während am 03. 09. bei Sieding/OÖ ein bis zwei adulte **Englische / Gelbkopfschafstelzen** beobachtet wurden (H. Pfleger). Eine weitere dieser bei uns seltenen Stelzen wurde am 10. 09. in Hochburg-Ach/OÖ festgestellt (M. Mitterbacher). Unter zahlreichen Staren hielt sich am 03. 09. in Hohenau/NÖ ein junger **Rosenstar** auf (R. Katzinger). Von 13. – 19.



Bairdstrandläufer, Lindenlach/OÖ, 17. 09. 2013

09. war bei Lindenlach/OÖ ein junivler **Bairdstrandläufer** zu bewundern (M. Plas-ser), der von einem diesjährigen **Sandstrand-läufer** an der Zicklacke bei Illmitz/Bgld von 15. – 17. 09. noch in den Schatten gestellt wurde (J. Laber) – handelt es sich dabei doch um einen Erstnachweis für Österreich. Am 17. 09. wurde am St. Andräer Zicksee/Bgld eine junge **Skua** entdeckt (A. Grill, D. Wal-ter). Von 29. 09. – 02. 10. rastete ein **Thor-shühnchen** an den Waldschacher Teichen/ Stmk (L. Weyers). Am 04. 10. konnte im Bereich Seeleitensee/Ibmer Moor/Sbg eine adulte **Rotflügelbrachschwalbe** entdeckt werden (H. Höfelmaier, M. Mitterbacher), eine Woche später, am 11. 10. überflog ein **Grasläufer** die Alburner Schotterbank/Wien (L. Khil). Der 28. 10. führte einen weibchen-färbigen **Bindenkreuzschnabel** zur Gfieder-warte bei Ternitz/NÖ (A. Tiefenbach), am 14. 11. war in der Reihersiedlung bei St. Andrä am Zicksee/Bgld ein **Taigazilpzalp** zu bewun-dern (L. Khil). Von 29. 11. – 04. 12. hielt sich an der Unteren Enns bzw. im Steyrtal/ OÖ eine adulte **Ringelgans** auf (E. Sallocher, M. Sallocher). Ab 04. 01. tauchte der wohl selbe Vogel wieder an der Unteren Enns/OÖ auf und verblieb bis 12. 01. im Gebiet (M. Brader). Von 02. – 06. 12. war eine **Sporn-ammer** beim Bernhardsthaler Meierhof/NÖ zu bewundern, möglicherweise derselbe Vogel wurde dort am 05. 02. nochmals gesichtet (R. Katzinger). Eine **Schwarzkopf-Ruderente** im 1. Winterkleid wurde am 05. 12. in einem



Gelbschnabeleistaucher, Neue Donau/Wien, 08. 02. 2014

Foto: W. Trimmel

gewaltigen Tauchentrupp im Rheindelta/ Vbg entdeckt (D. Bruderer). Mehr als einen Monat später, am 15. 01., wurde der Vogel wiedergefunden und verblieb noch bis 26.02. (D. Bruderer). Ein **Thorshühnchen** wurde am 07. 12. bei Katzenbergleithen am Unteren Inn/OÖ gemeldet (W. Pilshofer, S. Selbach), ehe am 14. 12. mit nicht weniger als 17 **Zwerggänsen** ein neuer Höchstwert für Ös-terreich erreicht wurde (J. Laber). Am 15. 12. wurde schließlich bei der Fischamündung in den Donauauen/NÖ ein diesjähriger **Schell-adler** beobachtet (C. Schulze, C. Schütz). Der 02. 02. führte einen juvenilen **Gelbschnabe-leis-taucher** an den Auslauf der Neuen Do-nau/Wien (L. Timaeus). Der vielbesuchte Vo-gel wurde zuletzt am 08. 03. gemeldet. Ab 10. 02. war bei Ardagger Markt/NÖ eine adulte **Ringelgans** zu bewundern, die noch bis in

den April hinein in der Umgebung verweilte (R. Weiringer). Die letzte Neuentdeckung des Winters glückte schließlich am 15. 02. am Nordwestufer der Langen Lacke im See-winkel/Bgld, als eine adulte **Kurzschnabel-gans** in einem Gänsetrupp gefunden wurde (J. Laber, C. Roland).

Ernst Albegger, Club 300

Mit diesem letzten Raritätentelegramm möchten wir ein Dankeschön an Ernst Albegger sagen, der diese Beiträge über 12 Nummern des Vogelschutzes engagiert erstellte. In veränderter Weise wollen wir hier interessante faunistische Meldungen aus Österreich jedoch weiter anführen.

Abkürzungen: ad.: adult (erwachsen), immat.: immatur, Kj.: Kalenderjahr, JK: Jugendkleid, PK: Prachtkleid, subad.: subadult, WK: Winterkleid, m: Männchen, w: Weibchen, ssp.: Unterart

Rätselhaftes

Lösung Seite 3

Ein Rätsel zu Ehren des Grünspechts – Vogel des Jahres 2014. Also Achtung: Alle Fragen drehen sich ausschließlich um die heimischen Spechte! Füllt man die Buchstaben der bunten Felder der Reihe nach aus, ergibt sich ebenfalls ein Begriff aus der Welt der Spechte.

Dem Grünspecht am ähnlichsten:

Spechtloser Erdteil:

Lateinischer Gattungsname einiger Spechtarten:

Liebblingsbaum des Mittelspechts:

Adaptierter Körperteil zum Festhalten am Baum:

Darin finden sie im Wald viele Insekten:

Gesang der Spechte:

Kein Brutverdacht in Wien:

Fliegt im Winter bis nach Afrika:

Lösungswort



von Susanna Martinek

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Albegger Ernst

Artikel/Article: [Raritäten-Telegramm 22-23](#)